

Inhaltsverzeichnis

Die Treuhandanstalt ein Jahr nach Inkrafttreten des Treuhandgesetzes – eine aktuelle Zwischenbilanz

DR. KLAUS-PETER WILD, Berlin

1

Aufgaben und Struktur der Treuhandanstalt im Wandel der Wirtschaftslage

Prof. DR. REINER SCHMIDT, Augsburg

17

I. Einleitung

18

II. Hauptteil

20

III. Schluß

38

Gläubigerschutz bei Treuhandunternehmen

Prof. DR. PETER ULMER, Heidelberg

39

I. Einführung

39

II. Haftungsverhältnisse im „Aufbau“-Stadium

43

III. Eigenkapitalersetzende Gesellschaftsdarlehen

47

IV. Probleme der Insolvenzverschleppung

51

V. Zusammenfassung

59

Finanzausstattung der Kapitalgesellschaften im Aufbau

Prof. DR. MARCUS LUTTER, Bonn

61

I. Einleitung

62

II. Finanzierungsgrundsätze für Treuhandgesellschaften

63

III. Die Bildung des notwendigen Eigenkapitals

67

IV. Individuelle Festlegung des Kapitals der Treuhandgesellschaften

71

V. Sonderfragen

74

VI. Zusammenfassung

77

Die Gesamtvollstreckung als Instrument der Sanierung insolventer Unternehmen

Rechtsanwalt DR. BRUNO M. KÜBLER, Köln/Berlin

79

I. Rechtstatsächlicher Befund

79

II.	Der Sanierungsgedanke in den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Gesamtvollstreckungsrechts	83
III.	Die Rolle der Treuhandanstalt bei der Sanierung: „Stille Liquidation“ oder Gesamtvollstreckungsverfahren	90
IV.	Ausblick	98

Sozialverträgliche Gestaltung bei der Umstrukturierung und Auflösung von Unternehmen

Prof. DR. DR. h.c. mult. PETER HANAU, Köln	101	
I.	Problemstellung	101
II.	Die Sozialplanrichtlinien der Treuhandanstalt	103
III.	Kurzarbeit und Kündigung	114
IV.	Zum Arbeitsrecht der Beschäftigungsgesellschaften	115

Kurzstellungnahme zu den Referaten von Dr. Kübler und Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hanau

HERMANN OBERHOFER, z.Z. Dresden	121	
I.	Gesamtvollstreckung als Sanierungsinstrument	121
II.	Sozialverträgliche Gestaltung bei der Umstrukturierung und Auflösung von Unternehmen	125

Privatisierung und Reprivatisierung von Unternehmen. Eigentumsschutz und Investitionsförderung im Lichte der neuesten Gesetzgebung

Prof. DR. NORBERT HORN, Köln	133	
Einleitung	134	
I.	Privatisierung und Reprivatisierung	135
II.	Vorrang der Investitionen und Eigentumsschutz	143
III.	Grundbegriffe und ihre Detailprobleme: Verfügungsberechtigung, Berechtigung und Restitution	150
IV.	Die Schaffung lebensfähiger Unternehmen	171

Kurzstellungnahme zum Referat von Prof. Dr. Norbert Horn

Rechtsanwalt DR. RÜDIGER LIEBS, Düsseldorf	173
--------------------------------------------	-----

Kurzstellungnahme zum Referat von Prof. Dr. Norbert Horn

Rechtsanwalt DR. ARNDT OVERLACK, Mannheim

179

Generalbericht

Prof. DR. PETER HOMMELHOFF, Heidelberg

185

Bericht über die Podiumsdiskussion

Prof. DR. PETER HOMMELHOFF, Heidelberg

199

Stichwortverzeichnis

205